121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name:	Stadt Wernigerode		
Straße:	Schlachthofstraße 6		
Postleitzahl:	38855		
Ort:	Wernigerode		
Telefon:	+49 3943 654-605		
Fax:	+49 3943 654-7605		
E-Mail:	vergabestelle@wernigerode.de		
Internet:	https://www.wernigerode.de		
b)			
Vergabeverfahren:	Öffent	tliche Ausschreibung	
Vergabenummer:	HBA ²	179/2025	
c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen			
Zugelassene Angebotsabgabe			
	[X] [X] [X]	schriftlich elektronisch in Textform elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel	
d) Art des Auftrags	[X] []	Ausführung von Bauleistungen Planung und Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)	

Postleitzahl und Ort der Ausführung: Park "Lustgarten" in 38855 Wernigerode

gelegen an der Straße Am Lustgarten /Lindenallee

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach L	ch Losen
--	----------

Art der Leistung: Landschaftsbauarbeiten

Umfang der Leistung: - 12 Stück Wurzeln roden

- Pflanzung von 38 Stück Hochstämmen und 18 Stück

Solitärgehölzen

- 95 m³ Pflanzgruben herstellen

- 95 m³ Pflanzsubstrat liefern und einbauen

- 38 Stück Baumverankerung (Pfahl-Dreibock) liefern und

herstellen

- 18 Stück Gehölzverankerung (Schrägpfähle) liefern und

herstellen

- Fertigstellungspflege 2026

- Entwicklungspflege 2027 bis 2029

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags,	wenn	auch
Planungsleistungen gefordert werden		

Zweck der baulichen Anlage:	
Zweck des Auftrags:	

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe in Losen: [] Ja

[X] Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:	22.10.2025
Fertigstellung der Leistungen:	19.12.2025
oder Dauer der Leistungen:	
weitere Fristen:	Fertigstellungspflege: 2026 Entwicklungspflege: 2027 bis 2029
j) Nebenangebote	
Nebenangebote sind	[] zugelassen [X] nicht zugelassen
k) mehrere Hauptangebote	
Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist	[] zugelassen [X] nicht zugelassen
Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote (Begründung wird nur im Vergabevermerk abgebildet):	
I) Bereitstellung/Anforderung der Ver	rgabeunterlagen
[X] Vergabeunterlagen werden nur elektronis	sch zur Verfügung gestellt
unter:	https://www.evergabe.de/unterlagen/ 54321-Tender-1993cfed25f-194f0595ef52bf67
[] Maßnahmen zum Schutz vertraulicher In	formationen
Nachforderung	
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden	[X] nachgefordert[] teilweise nachgefordert[] nicht nachgefordert

o)

Ablauf der Angebotsfrist:	02.10.2025 11:00		
Ablauf der Bindefrist:	30.10.2025		
p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):	https://www.evergabe.de		
Anschrift für schriftliche Angebote			
[X] siehe Briefkopf			
[] Stelle:			
q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch			
r) Zuschlagskriterien			
	[] siehe Vergabeunterlagen[X] nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl.Gewichtung:		
[X] Niedrigster Preis			
s)			
Eröffnungstermin:	02.10.2025 11:00		
Ort:	Anschrift: siehe a) Vergabestelle		
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:	Bieter und ihre Bevollmächtigten		

t) Geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung: soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten; die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlagszahlung gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/B Fälligkeit der Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 VOB/B (max. 30 Tage)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen wird nur vom Bestbieter verlangt !!!

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

NUR vom Bestbieter (nicht mit Angebotsabgabe!!!): Eigenerklärung zu Tariftreue und Mindeststundenentgelt (auch von allen Nachunternehmern und gegebenenfalls auch von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft),

Angaben zur Preisermittlung entsprechend Fbl. 221 oder 222 (sofern erforderlich), Fbl. 124 Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen, Handlungsanweisung zum Nachunternehmereinsatz gem. TVergG LSA, Urkalkulation (sofern erforderlich),

Eigenerklärung zur Eignung für Nachunternehmer oder Präqualifikation (nur bei Einsatz von Nachunternehmern), Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223

Weiterhin hat nur der Bestbieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen /Unterlagen vorzulegen:

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
- 3 Referenzen aus den letzten 5 Kalenderjahren
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)
- Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse
 (z. B. EWGaLa), falls das Unternehmen beitragspflichtig ist oder Negativbescheinigung bzw. entsprechende Erklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt eine derartige Bescheinigungen ausstellt)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweis einer laufenden Betriebshaftpflichtversicherung

Es wurden keine	: Eignungskriterien	erfasst, die verd	offentlicht wer	den sollen.
-----------------	---------------------	-------------------	-----------------	-------------

[] Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

HBA 179/2025

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Bezeichnung:

Landkreis Harz - Fachdienst Kommunalaufsicht/Wahlen

Postanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 42

Postleitzahl: 38820

Ort: Halberstadt

y) Sonstige Angaben

Die ILO-Kernarbeitsnormen sind zu beachten und anzuwenden!